



Klima-Bündnis
Lëtzebuerg

Klimapaktdag 2020

09.10.2020



Klima-Bündnis
Lëtzebuerg

Eis Roll am Klimapakt

CO₂-Bilanzéierung mat ***ECOSPEED***
Region

Virdeeler:

- Startbilanz gëtt automatesch berechent
 - Klengen Opwand fir d`Bilanz ze verfeinere
 - Virdefinéierte Reporting
(Ecospeed-Standardbericht, SECAP-Template)
 - Graphesch Duerstellung vun de Resultater
-

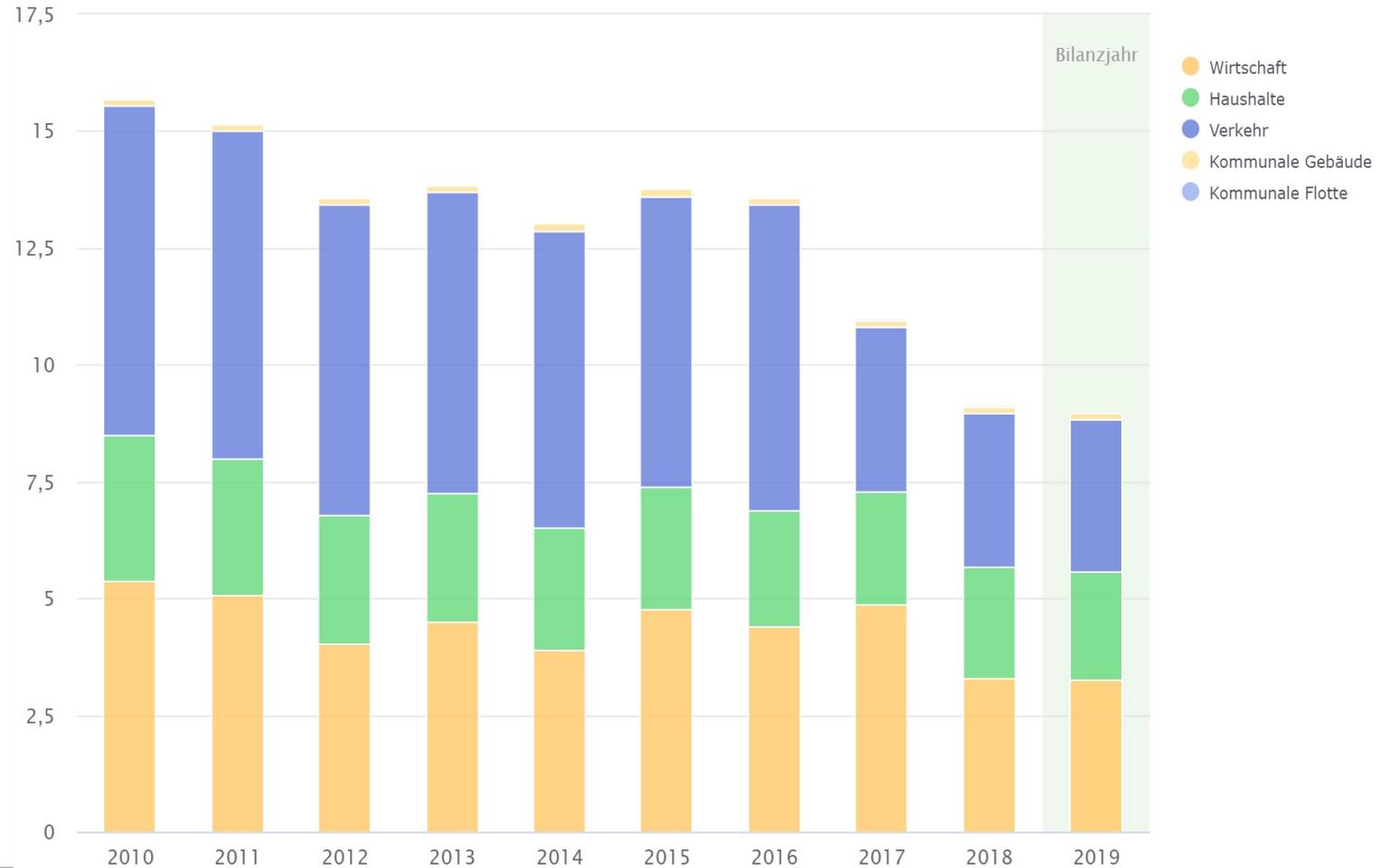


Klima-Bündnis
Lëtzebuerg

ECOSPEED Region

Resultater

CO₂-Emissionen
pro Awunner,
pro Beräich (W/H/V)





Klima-Bündnis
Lëtzebuerg

ECOSPEED Region Resultater

Ecospeed
Standardbericht

Portrait

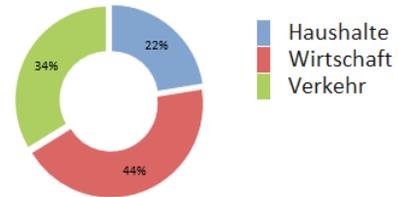
ECOSPEED
Region

Berichtsjahr 2016

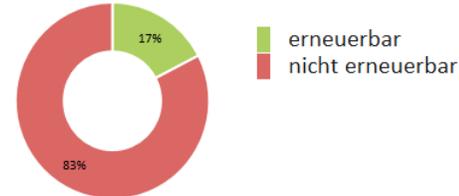
Gemeinde Musterstadt
Erstellt am xx/xx/2020
Erstellt von Claudia Mohr
Version 2,00

Endenergieverbrauch (nach Bereichen)

Haushalte	60 148	MWh
Wirtschaft	117 256	MWh
davon: Kommunale Verwaltung	7 854	MWh
Verkehr	90 175	MWh
davon: Kommunaler Fuhrpark	762	MWh
Gesamt	267 579	MWh

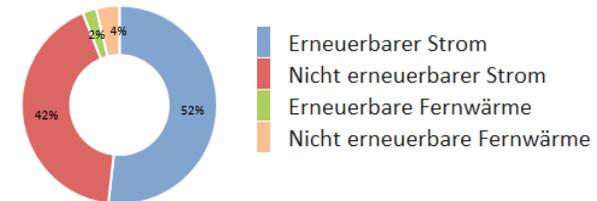


Gesamt	267 579	MWh
erneuerbar	46 528	MWh
nicht erneuerbar	221 051	MWh



Strom- und Fernwärmeverbrauch

Erneuerbarer Strom	35 730	MWh
Nicht erneuerbarer Strom	28 998	MWh
Erneuerbare Fernwärme	1 583	MWh
Nicht erneuerbare Fernwärme	2 633	MWh





Klima-Bündnis
Lëtzebuerg

ECOSPEED Region

Youtube-Channel

Suchen

E ECOSPEED Tutorials
16 Abonnenten

ÜBERSICHT VIDEOS PLAYLISTS KANÄLE DISKUSSION KANALINFO

Uploads

- ECOSPEED Business
Einstiegsvideo
130 Aufrufe • vor 3 Wochen
5:23
- Tabellenkonfiguration in
ECOSPEED Tools
90 Aufrufe • vor 5 Monaten
8:00
- ECOSPEED Region
Energieproduktion
48 Aufrufe • vor 8 Monaten
12:56
- ECOSPEED Region Export
und Import von Daten
137 Aufrufe • vor 1 Jahr
8:13
- ECOSPEED Region Datenabo
130 Aufrufe • vor 1 Jahr
5:40
- ECOSPEED Region Umgang
mit Eingabetabellen
243 Aufrufe • vor 1 Jahr
12:28



Klima-Bündnis
Lëtzebuerg

Klimawirkungsprüfung

Excel-baséierten Tool, mat dem eng Gemeng nei Projet'en op hir Klimarelevanz iwwerpréife kann.



“KöP” ënnerstëtzt Gemengen, déi de Klimaschutz an hiren Projetsmanagement integréiere wëllen.

Dofir ginn eng Réi vun Tools an aner Materialien entwéckelt.



Préifung an 2 Stufen:

1. Basispréifung
(qualitativ)
2. Haaptpréifung
(quantitativ & qualitativ)

Klimawirkungsprüfung

Version 2.0

Stand: Juli 2020

Projektbeschreibung:

KöP unterstützt Kommunalverwaltungen bei der Integration von Klimaschutz in das Projektmanagement öffentlicher Projekte – dem Mainstreaming von Klimaschutz. KöP strebt an, Klimaschutzwissen in Verwaltungsprozesse und alle Bereiche der öffentlichen Planung einzubringen. Dadurch wird es den kommunalen Klimaschutzbeauftragten ermöglicht, über den eigenen Verantwortungsbereich hinaus Wirkung zu erzielen. Gleichzeitig werden öffentliche Projekte und Prozesse um effektive Klimaschutzaspekte für ein nachhaltigeres und ganzheitlicheres Handeln ergänzt.

Ziel der Klimawirkungsprüfung:

Mit Hilfe der Klimawirkungsprüfung können kommunale Vorhaben, von der ersten Idee bis hin zu Beschlussvorlagen, auf deren Klimarelevanz und Klimawirkung hin überprüft und optimiert werden.

Drei wesentliche Aspekte sollen dabei überprüft werden:

1. Hat das Vorhaben überhaupt eine Klimarelevanz?
2. Welche Klimawirkung hat das Vorhaben?
3. Wird zu einer Prüfung von Alternativen geraten?

Erstellt vom: ifeu - Institut für Energie- und Umweltforschung gGmbH
Wilckensstraße 3
69120 Heidelberg
Telefon: 06221 / 4767-0
www.ifeu.de



Das Projekt wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) vom Bundesumweltministerium (BMU) gefördert.





1. Basisprüfung

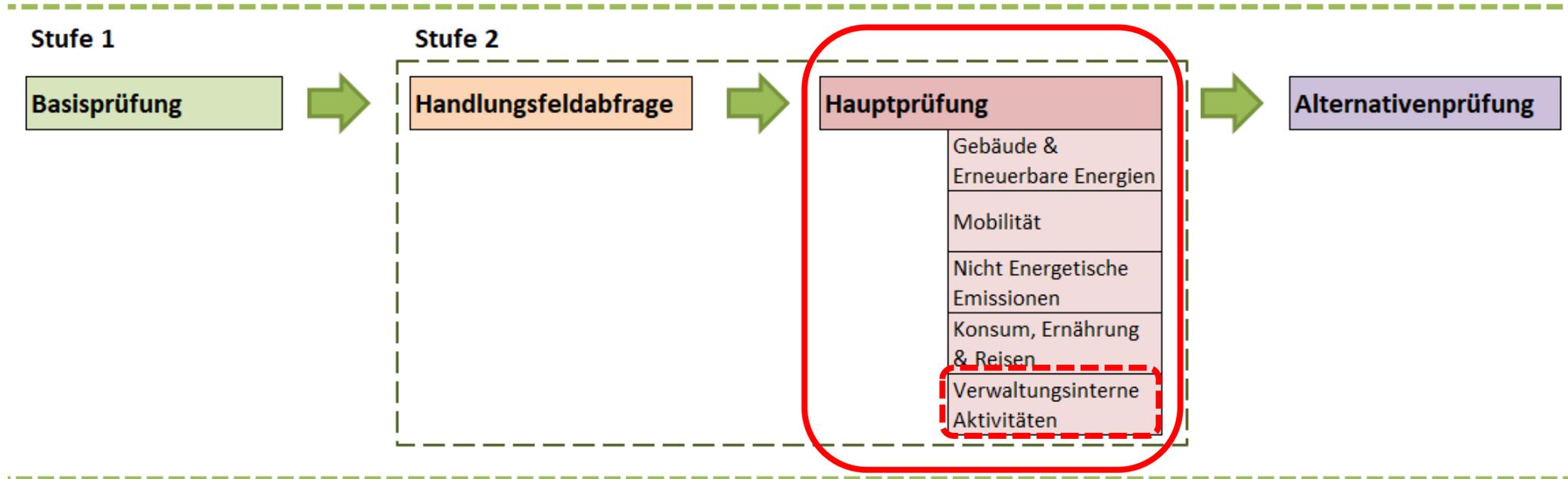
Qualitativ Froen,
ob de Projet eng
grondsätzlech
Klimarelevanz
huet.

Detailfragen		Bewertung			
		ja	nein	möglich	
2.	Hat das Vorhaben einen Einfluss auf Land- und Forstwirtschaft?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.	Hat das Vorhaben einen Einfluss auf Kreislaufsysteme?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.	Hat das Vorhaben einen Einfluss auf die Beschaffung von Produkten?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.	Wird durch das Vorhaben neu gebaut bzw. werden öffentlich und/oder private Gebäudebestände oder Anlagen verändert?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.	Hat das Vorhaben einen Einfluss auf den Verkehr?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.	Hat das Vorhaben einen Einfluss auf das Konsumverhalten der Bürger*innen in Ihrer Kommune?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8.	Hat das Vorhaben einen Einfluss auf die lokale Energieversorgung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

Es liegt eine Klimarelevanz vor!
Bitte gehen Sie weiter zur Hauptprüfung (Siehe Tabellenblatt Handlungsfeldabfrage).



2. Hauptprüfung





Hauptprüfung (Klimarelevanz & Klimawirkung) für das Handlungsfeld Verwaltungsinterne Aktivitäten

Titel des Vorhabens:

Neikaf 20 Laptop'en

E: Handlungsbereich Beschaffung		Bewertung					
E 1.	In welcher Größeneinheit planen Sie Ihre Beschaffung?	<i>i</i>		<i>i</i>		<i>i</i>	
		Kleine Beschaffung	<input type="checkbox"/>	Mittelgroße Beschaffung	<input checked="" type="checkbox"/>	Große Beschaffung	<input type="checkbox"/>
E 2.	Wie oft tätigen Sie die gleiche Beschaffung?	Einmalig		Unregelmäßig und eher selten (ca. 2-9 mal im Jahr)		Regelmäßig (Bsp. täglich, wöchentlich, ein mal im Monat)	
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
E 3.	Welche Kriterien werden bei der Beschaffung berücksichtigt?	<i>i</i>				<i>i</i>	
		Bei der Produktbeschaffung wird NICHT vorrangig auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz geachtet	<input type="checkbox"/>	Bei der Produktbeschaffung werden Nachhaltigkeits- und Klimaschutzaspekte teilweise berücksichtigt	<input type="checkbox"/>	Bei der Produktbeschaffung sind Nachhaltigkeits- und Klimaschutzaspekte (sehr) wichtig und werden überwiegend berücksichtigt	<input checked="" type="checkbox"/>



Méiglech Resultater:

Alternativenprüfung nicht notwendig

Begründung:

Eine Alternativenprüfung ist NICHT notwendig, da das Vorhaben vielfach Klimaschutzaspekte berücksichtigt bzw. keine relevante Auswirkung auf das Klima hat. Wenn Sie Ihr Vorhaben trotzdem nochmals auf bisher unentdeckte Alternativen und Potenziale hin untersuchen möchten, gehen Sie weiter zum Tabellenblatt Alternativenprüfung. Hier finden Sie weitere Instrumente und Tipps, die auch für die weitere Umsetzung Ihres Vorhabens hilfreich sein könnten.

Alternativenprüfung wird empfohlen

Alternativenprüfung notwendig



Klima-Bündnis
Lëtzebuerg

Klimawirkungsprüfung

Nächst Schrëtter:

- Optiméierung vun der Duerstellung vun de Resultater
- Berechnungshëllef fir d'Ofschätzung vun den THG-Emissiounen
- Tool „Alternativenprüfung“

Final Versioun: Abrëll 2021

Upassung op Lëtzebuerg ?



Klima-Bündnis
Lëtzebuerg

Merci !

Froen ?

claudia.mohr@oeko.lu

paul.polfer@oeko.lu
